

München
27. und 28. Oktober 2004

Berlin
9. und 10. November 2004

Professionell kündigen

Gesetzliche Neuregelung und rechtssichere Umsetzung



Kündigung ohne Abfindung – geht das?

Die Themen

- ▶ Geltungsbereich des Kündigungsschutzgesetzes
- ▶ Aktuelle Entwicklungen bei der betriebs-, verhaltens- und personenbedingten sowie der fristlosen Kündigung
- ▶ Einzelheiten der sozialen Auswahl nach § 1 Abs. 3 KSchG
- ▶ Besonderheiten bei der Umstrukturierung von Unternehmen
- ▶ Aufhebungsverträge und Abwicklungsverträge
- ▶ Schwerpunkt: Vermeidung von Abfindungen
- ▶ Outplacement: Alternative oder Ergänzung zur Abfindung?
- ▶ Abfindungsmultiplikator Sonderkündigungsschutz
- ▶ Vermeidung kostenträchtiger Fehler im Kündigungsschutzverfahren

Profitieren Sie von den Praxiserfahrungen des Referententeams:

Dr. Michael Kliemt, **Kliemt & Vollstädt**

Prof. Dr. Wolfgang Nicolai, **ibis acam Personalberatungs GmbH**

Prof. Dr. Ulrich Preis, **Universität Köln**

Dr. Christoph Ulrich, **Arbeitsgericht Düsseldorf**

Dr. Oliver Vollstädt, **Kliemt & Vollstädt**

Bei der Beendigung von Arbeitsverhältnissen müssen rechtliche und taktische Gestaltungsspielräume optimal genutzt werden

Wer mit der Kündigung von Mitarbeitern befasst ist, sieht sich mit einer Fülle arbeitsrechtlicher Gesetze und einer Vielzahl von Gerichtsentscheidungen konfrontiert. Das Seminar „Professionell kündigen“ erläutert Ihnen alle wichtigen arbeitsrechtlichen Regelungen anhand konkreter Formulierungsvorschläge und bringt Licht in das Dickicht der gesetzlichen und vor allem durch Richterrecht etablierten Regelungen. Alle Kündigungsarten werden erläutert und die häufigsten, meist kostspieligen Fehler werden anhand von Praxisbeispielen dargestellt. Lernen Sie aus den Erfahrungen anderer! So können Sie Fehler in der Zukunft vermeiden. Gleichzeitig werden selbstverständlich sämtliche Neuregelungen besprochen, die durch die Agenda 2010 eingetreten sind.

Kündigung ohne Abfindung? Geht das?

Ein besonderer Schwerpunkt wird auf die Frage der Abfindung gelegt. Die gängige Abfindungspraxis in Deutschland erweckt den Eindruck, als ob eine Abfindung in jedem Falle gezahlt werden muss. Dies ist nicht der Fall. Grundsätzlich ist zu sagen, dass Abfindungen meist bezahlt werden, weil im Kündigungsvorgang selbst Fehler gemacht worden sind.

Im Seminar können Sie sich darüber informieren, wann und in welcher Höhe Abfindungen bezahlt werden müssen und wann man sie umgehen kann.

Ihr Nutzen

Sie erhalten das Rüstzeug, um eine rechtlich einwandfreie und wirksame Kündigung auszusprechen. Das Seminar vermittelt Ihnen neben dem praxisrelevanten rechtlichen Wissen auch die erforderlichen taktischen Grundkenntnisse, um Kündigungen optimal vorzubereiten und typische Fehler bei der Vertragsbeendigung zu vermeiden. Anhand praktischer Beispiele werden Strategien für die richtige Vorbereitung und Umsetzung von Kündigungen entwickelt mit dem Ziel, Abfindungen möglichst gering zu halten.

Die arbeitsrechtlich spezialisierten Referenten erläutern Ihnen darüber hinaus die rechtliche Bedeutung der Reformen im Kündigungsschutzrecht, so dass Sie auf alle Änderungen optimal vorbereitet sind. Anhand von Praxisbeispielen und Checklisten werden die häufigsten Fehler bei der Kündigung und der Gestaltung von Aufhebungsverträgen aufgezeigt.

Erster Seminartag

27. OKTOBER 2004 BZW. 9. NOVEMBER 2004

8.30 – 9.00

Empfang mit Kaffee und Tee,
Ausgabe der Tagungsunterlagen

9.00 – 9.45

Das Kündigungsschutzgesetz: Bestandsschutz- oder Abfindungsgesetz?

- ▶ Bestandsschutzkonzeption des KSchG
- ▶ Ausnahmen von der Bestandsschutzkonzeption
- ▶ Die gerichtliche Abfindungspraxis
- ▶ Die neue Abfindungsregelung des § 1a KSchG
- ▶ Übliche und unübliche Abfindungen

Dr. Christoph Ulrich, Richter, Arbeitsgericht Düsseldorf

9.45 – 10.30

Geltungsbereich des Kündigungsschutzgesetzes

- ▶ Alles oder Nichts: Kündigung während der Probezeit
- ▶ Verlängerung der Probezeit?
Neue Rechtsprechung des BAG
- ▶ Verringerung des Risikos:
Nutzung von Befristungsmöglichkeiten
- ▶ Fehlerquellen bei Probezeitkündigungen
- ▶ Kündigungsschutzfreie Zone: der Kleinbetrieb neu geregelt
- ▶ Kleinbetrieb als Gestaltungselement?
- ▶ Wann ist auf den Betrieb, wann auf das Unternehmen, wann auf den Konzern abzustellen?
- ▶ Besonderheiten bei gemeinsamem Betrieb mehrerer Unternehmen
- ▶ Neue Tendenzen zum Kündigungsschutz im Kleinbetrieb, § 242 BGB

RA Dr. Oliver Vollstädt, Kliemt & Vollstädt, Düsseldorf

Pause mit Kaffee und Tee [10.30–11.00]

11.00 – 12.00

Betriebsbedingte Kündigung

- ▶ Unternehmerische Entscheidung und Wegfall des Arbeitsplatzes
 - ▶ Wer trifft die unternehmerische Entscheidung?
 - ▶ Welche Anforderungen stellen die Gerichte?
- ▶ Anforderung an die unternehmerische Entscheidung
- ▶ Dringende betriebliche Erfordernisse
 - ▶ Arbeitsplatzverdichtung
 - ▶ Auftragsmangel
 - ▶ Umsatzrückgang
 - ▶ Betriebsänderung und Betriebsstilllegung/
Betriebsübergang
 - ▶ Betriebsverlegung
 - ▶ Rationalisierungsmaßnahmen

- ▶ Weiterbeschäftigungspflicht auf freiem Arbeitsplatz
 - ▶ Welcher Arbeitsplatz ist frei?
 - ▶ Sind auch später frei werdende Arbeitsplätze zu berücksichtigen?
 - ▶ Pflicht zum Angebot freier Arbeitsplätze im Unternehmen oder Konzern?
 - ▶ Problematik der Konzernversetzungsklausel
 - ▶ Anforderungen an den Arbeitsplatz
 - ▶ Berücksichtigung von nicht vergleichbaren Arbeitsplätzen?
 - ▶ Welche Umschulungs- und Fortbildungsmaßnahmen sind zumutbar?
 - ▶ Vorrang milderer Mittel
 - ▶ Vorrang der Änderungskündigung
- Dr. Christoph Ulrich

12.00 – 13.00

Einzelheiten der sozialen Auswahl nach § 1 Abs. 3 KSchG

- ▶ Welche Arbeitnehmer sind in die soziale Auswahl einzubeziehen?
 - ▶ Vergleichbarkeits-Vereinbarungen mit dem Betriebsrat: Was geht nach der Neuregelung – Muster Auswahlkriterien
 - ▶ Die neuen Grundkriterien: Betriebszugehörigkeit, Lebensalter, Unterhaltspflichten und Schwerbehinderung
 - ▶ Berücksichtigung weiterer Kriterien?
 - ▶ Berücksichtigung betrieblicher Bedürfnisse
 - ▶ Verbessertes Schutz von Leistungsträgern bei der Sozialauswahl durch gesetzliche Neuregelung?
 - ▶ Möglichkeiten der altersgruppenbezogenen Sozialauswahl
 - ▶ Punkteschema zur Sozialauswahl – Vor- und Nachteile; Muster
 - ▶ Besonderheiten bei Betriebsänderungen – Rückkehr der „Todesliste“
 - ▶ Besonderheiten bei Massenentlassungen
 - ▶ Sozialauswahl und Sonderkündigungsschutz
- RA Dr. Oliver Vollstädt

Gemeinsames Mittagessen [13.00–14.15]

14.15 – 15.00

Besonderheiten bei der Umstrukturierung von Unternehmen

- ▶ Sozialplanpflicht: Abfindungsanspruch und kein Weg vorbei
 - ▶ Interessenausgleichspflicht: Abfindungsanspruch nur in Form des Nachteilsausgleichs
 - ▶ Unterlassungsanspruch des Betriebsrates?
 - ▶ Betriebsbedingte Kündigung nach Betriebsübergang
 - ▶ Massenentlassungsanzeige nach § 17 KSchG
 - ▶ Sanierung aufgrund von Erwerberkonzept
 - ▶ Neue BAG-Rechtsprechung: Kündigung bei Fremdvergabe an Tochtergesellschaft
- RA Dr. Michael Kliemt, Kliemt & Vollstädt, Düsseldorf

15.00 – 15.45

Outplacement: Alternative oder Ergänzung zur Abfindung?

- ▶ Was ist Outplacement heute? – Grundlegende Anforderungen
- ▶ Veränderungen auf dem Arbeitsmarkt und Konsequenzen für Outplacement

- ▶ Ablauf und Inhalt einer Outplacement-Beratung – idealtypisch und Variationen
 - ▶ Organisatorischer und vertraglicher Rahmen
 - ▶ Finanzierung des Outplacement
 - ▶ Förderung nach § 216a SGB III – Veränderungen seit 1. Januar 2004
 - ▶ Outplacement anstatt oder in Verbindung mit einer Transfergesellschaft (§ 216b SGB III)
 - ▶ Erfolgs- und Qualitätskriterien einer Outplacement-Beratung
- Prof. Dr. Wolfgang Nicolai, Geschäftsleiter Outplacement, ibis acam Personalberatungs GmbH, Berlin

Pause mit Kaffee und Tee [15.45–16.15]

16.15 – 17.30

Aufhebungsverträge und Abwicklungsverträge

- ▶ Aufhebungsverträge: Inhaltliche Empfehlungen
 - ▶ Dienstfahrzeug
 - ▶ Freistellungs- und Vergütungsregelungen
 - ▶ Besonderheiten bei Vorständen und Geschäftsführern
 - ▶ Nachvertragliche Wettbewerbsverbote
 - ▶ Widerrufsrecht des Arbeitnehmers nach § 312 BGB? – neueste Rechtsprechung
 - ▶ Unwirksamkeit typischer Vertragsklauseln nach AGB-Recht
 - ▶ Abfindung
 - ▶ Verhandlungsstrategien
 - ▶ Die „richtige“ Abfindungshöhe
 - ▶ Steuerliche Optimierung
 - ▶ Steuerschädlichkeit bei Zusatzleistungen
 - ▶ Besonderheiten bei betrieblicher Altersversorgung
 - ▶ Vorsorge vor Wiedereinstellungsansprüchen
 - ▶ Haftungsfallen bei Massenentlassungsanzeigespflicht
 - ▶ Sozialversicherungsrechtliche Folgen
 - ▶ Neue Durchführungsanordnung der Bundesanstalt für Arbeit
 - ▶ Aufklärungspflichten des Arbeitgebers
 - ▶ Neu: sofortige Meldepflicht
 - ▶ Sperrzeiten
 - ▶ Ruhenszeit
 - ▶ Erstattungspflichten des Arbeitgebers
 - ▶ Das Ende des Abwicklungsvertrages: Neueste Rechtsprechung des BSG
- RA Dr. Michael Kliemt

Ende des ersten Seminartages [17.30]

Im Anschluss an den ersten Seminartag lädt Sie EUROFORUM herzlich zu einem gemeinsamen Umtrunk ein. Nutzen Sie die Gelegenheit zu vertiefenden Gesprächen mit Referenten und Teilnehmern und schaffen Sie wertvolle Kontakte für die Zukunft.

▶ Zweiter Seminartag

28. OKTOBER 2004 BZW. 10. NOVEMBER 2004

8.30 – 9.00

Empfang mit Kaffee und Tee

9.00 – 10.30

Personenbedingte Kündigung

- ▶ Ultima-Ratio-Prinzip; Prognose
 - ▶ Anforderungen an Kündigungen wegen
 - ▶ Leistungsschwäche („Low Performer“)
 - ▶ Drogen- oder Alkoholsucht
 - ▶ Häufiger Kurzerkrankungen
 - ▶ Langer Fehlzeiten
 - ▶ Ungewisser Rückkehr
 - ▶ Dauernder Arbeitsunfähigkeit
 - ▶ Krankheitsbedingter Leistungsschwäche
 - ▶ Wegfall von Arbeitserlaubnis etc.
 - ▶ Straf- und Untersuchungshaft
 - ▶ Interessenabwägung
- Prof. Dr. Ulrich Preis, Universität Köln

Pause mit Kaffee und Tee [10.30–11.00]

11.00 – 12.30

Verhaltensbedingte ordentliche und fristlose Kündigung

§ 626 BGB

- ▶ Erfordernis der Abmahnung
 - ▶ Welche Gründe rechtfertigen eine fristlose Kündigung?
 - ▶ Einzelfälle
 - ▶ Unpünktlichkeit
 - ▶ Eigenmächtiger Urlaubsantritt
 - ▶ Schmiergeldzahlungen
 - ▶ Unerlaubte Konkurrenztätigkeit
 - ▶ Außerdienstliches Verhalten
 - ▶ Sexuelle Belästigung
 - ▶ Straftaten
 - ▶ Vortäuschen von Arbeitsunfähigkeit
 - ▶ Schlechtleistung
 - ▶ Nichtleistung von Überstunden
- Prof. Dr. Ulrich Preis

Gemeinsames Mittagessen [12.30–13.45]

13.45 – 15.00

Abfindungsmultiplikator Sonderkündigungsschutz

- ▶ Kündigung von tarifvertraglich unkündbaren Arbeitnehmern
 - ▶ Kündigung von Schwerbehinderten
 - ▶ Ausgestaltung des Sonderkündigungsschutzes
 - ▶ Das Verfahren vor dem Integrationsamt
 - ▶ Die gütliche Einigung im Verfahren vor dem Integrationsamt
 - ▶ Das Präventionsverfahren
 - ▶ Außerdienstliche Kündigung und Versetzung von Betriebsratsmitgliedern
 - ▶ Ausgestaltung des Sonderkündigungsschutzes
 - ▶ Das Zustimmungsersetzungsverfahren vor dem Arbeitsgericht
 - ▶ Typische Vergleiche im Zustimmungsersetzungsverfahren
 - ▶ Besonderheiten bei Elternzeit, Mutterschutz, Wehrdienst, Auslandsaufenthalt
- RA Dr. Oliver Vollstädt

Pause mit Kaffee und Tee [15.00–15.15]

15.15 – 16.30

Kostenträchtige Fehler im Kündigungsschutzverfahren

- ▶ Schriftform und Zugang der Kündigung
 - ▶ Die Betriebsratsanhörung
 - ▶ Inhaltliche Anforderungen nach neuester Rechtsprechung
 - ▶ Verfahrensablauf und Fristen, Verhalten bei Widerspruch
 - ▶ Nachschieben von Kündigungsgründen und erneute Anhörung
 - ▶ Richtige Strategie bei verhaltensbedingten Verdachtskündigungen („D-Day“)
 - ▶ Dokumentation und Substantiierung der unternehmerischen Entscheidung
 - ▶ Kündigungsfalle Sozialauswahl
 - ▶ Fristversäumnis bei außerordentlichen Kündigungen
 - ▶ Tat- und Verdachtskündigung
- RA Dr. Oliver Vollstädt

Ende des Seminars [16.30]

Dieses Seminar ist wichtig für

- ▶ Geschäftsführer/Vorstände
- ▶ Leiter und leitende Mitarbeiter der Personal- und Rechtsabteilungen
- ▶ Betriebs- und Personalräte
- ▶ Rechtsanwälte und Fachanwälte für Arbeitsrecht

INFOLINE

Haben Sie Fragen zu dieser Veranstaltung?

Wir helfen Ihnen gerne weiter.

RAin Katharina Nitsch (Senior-Konferenz-Managerin)

Petra Rebbelmund (Senior-Konferenz-Assistentin)

E-Mail: petra.rebbelmund@euroforum.com

Telefon: 0211 / 9686–35 23

SPONSORING UND AUSSTELLUNGEN

Ihre Fragen zu Ausstellungskapazitäten, der Zielgruppenanalyse sowie der Entwicklung Ihres individuellen Sponsoring-Konzeptes beantworten wir Ihnen gerne.

Natascha Kujat (Sales-Managerin)

Telefon: 02 11 / 96 86 – 37 12, Fax: 02 11 / 96 86 – 47 12

E-Mail: natascha.kujat@euroforum.com

MANAGED EVENTS

Möchten Sie selbst eine Konferenz, einen Kongress oder eine Fachausstellung organisieren? Bitte nehmen Sie für weitere unverbindliche Informationen Kontakt mit uns auf.

Peter Altes (Leiter Managed Events)

Telefon: 02 11 / 96 86 – 37 50, Fax: 02 11 / 96 86 – 47 50

E-Mail: peter.altes@euroforum.com

WIR ÜBER UNS

Der Name EUROFORUM steht in Europa für hochwertige Kongresse, Seminare und Workshops. Ausgewählte, praxiserfahrene Referenten berichten zu aktuellen Themen aus Wirtschaft, Wissenschaft und Verwaltung. Darüber hinaus bieten wir Führungskräften ein erstklassiges Forum für Informations- und Erfahrungsaustausch. Die EUROFORUM Deutschland GmbH ist ein Unternehmen der T&F Informa plc, einem börsennotierten Medienunternehmen für Finanz- und Wirtschaftsinformationen mit Sitz in London.

DIE REFERENTEN

Dr. Michael Kliemt,

Fachanwalt für Arbeitsrecht, ist Partner bei Kliemt & Vollstädt, eine der führenden, auf Arbeitsrecht spezialisierten Kanzleien in Deutschland. Vom Düsseldorfer Standort aus betreut er bundesweit Unternehmen bei Umstrukturierungen und Personalanpassungen einschließlich der Beratung und Vertretung bei Sozialplanverhandlungen und Einigungsstellenverfahren. Dr. Kliemt ist Lehrbeauftragter der Universität des Saarlandes. Er ist Autor zahlreicher arbeitsrechtlicher Publikationen, u. a. zum Betriebsübergang und zum Einigungsstellenverfahren.

Prof. Dr. Wolfgang Nicolai

ist seit 1995 in der Outplacement-Beratung der ibis acam Unternehmensgruppe als Berater, Projektleiter und seit 1998 als Leiter Outplacement/ Perspektiven-Beratung der ibis acam Personalberatungs GmbH mit Sitz in Berlin und deutschlandweiter Verantwortung tätig. Zudem ist er als Referent und Autor tätig. Von 1991 bis 1994 war er Abteilungsleiter in einer Unternehmensberatung für mittelständische Unternehmen in Celle und Berlin mit Zuständigkeit für Personalberatung, -auswahl, -schulung und -entwicklung sowie Presse- und Öffentlichkeitsarbeit.

Prof. Dr. Ulrich Preis

ist Direktor des Forschungsinstituts für Deutsches und Europäisches Sozialrecht und des Instituts für Arbeits- und Wirtschaftsrechts der Universität zu Köln. Er ist besonders mit Schriften und Kommentaren zur Vertragsgestaltung und zum Kündigungsrecht hervorgetreten. Zuletzt: Preis, Der Arbeitsvertrag, 2002. Er ist Praktikern und Rechtsanwälten als gefragter Referent bekannt.

Dr. Christoph Ulrich

ist nach mehrjähriger anwaltlicher Tätigkeit Richter am Arbeitsgericht in Düsseldorf. Als Arbeitsrichter ist er mit den vielfältigen Problemen der Anwendbarkeit des Kündigungsschutzgesetzes und der betriebsbedingten Kündigung bestens vertraut. Dr. Christoph Ulrich ist Autor zahlreicher Veröffentlichungen auf dem Gebiet des Arbeitsrechts und Referent vieler Seminare.

Dr. Oliver Vollstädt,

Fachanwalt für Arbeitsrecht, ist Partner der arbeitsrechtlichen Spezialkanzlei Kliemt & Vollstädt in Düsseldorf. Er berät Unternehmen in allen Bereichen des individuellen und kollektiven Arbeitsrechts - gerichtlich und außergerichtlich. Seine Tätigkeit reicht von der Gestaltung und rechtlichen Optimierung von Anstellungsverträgen bis zur Betreuung von Umstrukturierungsmaßnahmen und der Verhandlung von Sozialplänen. Er ist Autor zahlreicher Veröffentlichungen auf dem Gebiet des Arbeitsrechts sowie Mitglied der Arbeitsgemeinschaft der Fachanwälte für Arbeitsrecht. Als Lehrbeauftragter der Universität zu Düsseldorf und als Redner bei Seminaren zu arbeitsrechtlichen Themen sammelte er umfangreiche Erfahrungen als Referent.

[Kenn-Nummer]

Professionell kündigen

27. und 28. Oktober 2004, Hotel SchreiberHof München

9. und 10. November 2004, Hollywood Media Hotel Berlin

ANMELDUNG UND INFORMATION

per Fax: +49 (0)2 11 / 96 86-40 40

telefonisch: +49 (0)2 11 / 96 86-35 23
[Petra Rebbelmund]

Zentrale: +49 (0)2 11 / 96 86-30 00

per E-Mail: anmeldung@euroforum.com
info@euroforum.com

im Internet: www.euroforum.de/p16830 [München]
www.euroforum.de/p16829 [Berlin]

schriftlich: EUROFORUM Deutschland GmbH
Postfach 11 12 34, 40512 Düsseldorf

FAX-ANTWORT AN: 02 11 / 96 86 - 40 40

Ja, ich/wir nehme(n) teil zum Preis von € 1.399,- zzgl. 16 % MwSt. p. P.

am 27. und 28. Oktober 2004 in München [P16830M012]

am 9. und 10. November 2004 in Berlin [P16829M012]

[Ich kann jederzeit ohne zusätzliche Kosten einen Ersatzteilnehmer benennen.]
[Im Preis sind ausführliche Tagungsunterlagen enthalten.]

Ich interessiere mich für **Ausstellungs- und Sponsoringmöglichkeiten**.

Ich möchte **meine Adresse wie angegeben korrigieren** lassen.

[Wir nehmen Ihre Adressänderung auch gerne telefonisch auf: 02 11 / 96 86 - 33 33.]

TAGUNGSHOTEL

Hotel SchreiberHof

Erdinger Straße 2, 85609 München-Aschheim
Telefon: 0 89 / 9 00 06-0

Hollywood Media Hotel Berlin

Kurfürstendamm 202, 10719 Berlin
Telefon: 0 30 / 8 89 10-0

Name 1:
Position:
Abteilung:
E-Mail:

Name 2:
Position:
Abteilung:
E-Mail:

Firma:	
Ansprechpartner im Sekretariat:	
Anschrift:	
Telefon:	Fax:
Rechnung an (Name):	
Abteilung:	
Anschrift:	

TEILNAHMEBEDINGUNGEN. Der Teilnahmebetrag für diese Veranstaltung inklusive Tagungsunterlagen, Mittagessen und Pausengetränken beträgt € 1.399,- zzgl. 16% MwSt. pro Person und ist nach Erhalt der Rechnung fällig. Nach Eingang Ihrer Anmeldung erhalten Sie eine Bestätigung. Die Stornierung (nur schriftlich) ist bis 14 Tage vor Veranstaltungsbeginn kostenlos möglich, danach wird die Hälfte des Teilnahmebetrages erhoben. Bei Nichterscheinen oder Stornierung am Veranstaltungstag wird der gesamte Teilnahmebetrag fällig. Gerne akzeptieren wir ohne zusätzliche Kosten einen Ersatzteilnehmer. Programmänderungen aus dringendem Anlass behält sich der Veranstalter vor.

IHRE DATEN. Ihre Daten werden von der EUROFORUM Deutschland GmbH und Partnerunternehmen zur Organisation der Veranstaltung verwendet. Wir werden Sie gerne künftig über unsere Veranstaltungen informieren. Mit Ihrer Unterschrift geben Sie Ihre **Einwilligung**, dass wir Sie auch per Fax, E-Mail oder Telefon kontaktieren sowie Ihre Daten mit anderen Unternehmen (insb. der T&F Informa plc) in Deutschland und international zu Zwecken der Werbung austauschen dürfen. Sollten Sie die Einwilligung nicht in dieser Form geben wollen, so streichen Sie bitte entsprechende Satzteile oder setzen sich mit uns in Verbindung [Telefon: 02 11 / 96 86-33 33]. Diese Einwilligung kann jederzeit widerrufen werden. Sie können der Verwendung Ihrer Daten zu den genannten Zwecken jederzeit widersprechen.

IHRE ZIMMERRESERVIERUNG. Im Tagungshotel steht Ihnen ein begrenztes Zimmerkontingent zum ermäßigten Preis zur Verfügung. **Bitte nehmen Sie die Zimmerreservierung direkt im Hotel unter dem Stichwort „EUROFORUM-Veranstaltung“ vor.**

Datum:

Unterschrift:

Wer entscheidet über Ihre Teilnahme? Ich selbst *oder* Name: Position:

Beschäftigtenzahl an Ihrem Standort: bis 20 21-50 51-100 101-250 251-500 501-1000 1001-5000 über 5000



FAX-ANTWORT AN PETRA REBBELMUND: 02 11 / 96 86 - 40 40